

Wer bin ich? Identität zwischen Herkunft, Gesellschaft und Selbstbestimmung

Kursnummer 26Z182435

Beginn Montag, 12.10.2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Dauer 1 Termin(e)

Ort VHS Studienhaus, Raum 0.06

Dozent Aygül-Lia Dogan

Kursentgelt 7,00 €

Wer sind wir – und wer entscheidet eigentlich darüber? Unsere Identität wird von vielen Faktoren geprägt: Familie, Kultur, Sprache, gesellschaftlichen Erwartungen und persönlichen Erfahrungen. Besonders Menschen, die sich zwischen verschiedenen kulturellen Lebenswelten bewegen, kennen das Gefühl, nirgends vollständig dazuzugehören oder sich immer wieder erklären zu müssen.

Dieser Vortrag lädt dazu ein, Identität aus einer sozialwissenschaftlichen und persönlichen Perspektive neu zu betrachten. Anhand verschiedener Identitätsmodelle wird verständlich, wie Zugehörigkeit entsteht, warum sie für unser Selbstbild so bedeutsam ist und welche Auswirkungen fehlende Zugehörigkeit auf unser Selbstbewusstsein haben kann.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie es gelingen kann, sich von äußeren Zuschreibungen zu lösen und eine selbstbestimmte Identität zu entwickeln. Der Vortrag verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit lebensnahen Beispielen und motivierenden Impulsen. Er richtet sich an alle, die ihre eigene Geschichte besser verstehen, zwischen verschiedenen Lebenswelten ihren Platz finden und den Mut entwickeln möchten, ihre Identität selbst zu definieren.

Kurstermine

Datum Uhrzeit Ort

12.10.2026 18:30 - 20:00 Uhr VHS Studienhaus, Raum 0.06

[zur Kursdetail-Seite](#)